

AKADEMISCHER LEBENS LAUF

Dr. Oliver Eß

1. Wissenschaftliche Ausbildung

März 2015

Doktor der Philosophie

Fakultät 1 – Geisteswissenschaften der Technischen Universität Berlin, Dissertationsschrift: „Interkulturell Handeln mit Literatur. Am Beispiel eines Modellversuchs zum handlungsorientierten interkulturellen Literaturunterricht im Hauptstudium Germanistik in der VR China“

November 1988

Maîtrise (M.A.)

Langue Vivante Etrangère: Allemand (dt.: Moderne Fremdsprachen: Deutsch), Université Lumière, Lyon 2 (Frankreich)

Oktober 1985 – Oktober 1988

Hauptstudium: Germanistik und Romanistik, Université Lumière, Lyon 2 (Frankreich)

Mai 1982 – September 1985

Grundstudium: Romanistik, Neuere Deutsche Literatur und Theaterwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität, München

2. Lehrtätigkeit

Seit Januar 2017

Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Hannover. Ressort Interkulturalität, Integration und Diversität der Zentralen Einrichtung Soziale Öffnung

März 2015 – Dezember 2016

Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Hannover im Referat Interkulturalität, Integration und Diversität des ZSW – International Office

Oktober 2011 – Februar 2015

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Hannover im Referat Interkulturalität, Integration und Diversität des International Office

September 2007 – Oktober 2011

Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Jade Hochschule (zuvor Fachhochschule Ostfriesland/Oldenburg/Wilhelmshaven) im hochschulweiten Modellprojekt „Schlüsselqualifikation Interkulturelle Handlungskompetenz“ und in der Studienrichtung „Technische und kulturelle Integration“ im Fachbereich Bauwesen und Geoinformation

Juli 2006 – August 2007

Lehrbeauftragter für Deutsch als Fremdsprache und interkulturelle Kompetenz an der Fachhochschule Ostfriesland/Oldenburg/Wilhelmshaven

August 2003 – Juni 2006

Lektor für deutsche Sprache, Literatur und Kultur an der Zhejiang University of Science and Technology, Hangzhou (VR China)

April 2003	Gastdozent an der Nanjing Universität (VR China), Vorlesung zum Thema „Fleißer, Fassbinder, Specht – Drei Autoren des Kritischen Volksstücks“
Januar 2003 – Juni 2003	Deutschlehrer an der Fremdsprachenmittelschule Nanjing (VR China)
September 1984 – Juni 1985	Fremdsprachenassistent am Lycée J.B. Corot in Douai (Frankreich)

3. Veröffentlichungen

Monografie und Herausgeberschaft

- *Interkulturell Handeln mit Literatur. Am Beispiel eines Modellversuchs zum handlungsorientierten interkulturellen Literaturunterricht im Hauptstudium Germanistik in der VR China.* Münster 2016. Dissertationsschrift.
- (Hrsg.) *Das Andere lehren: Handbuch zur Lehre Interkultureller Handlungskompetenz.* Münster 2010.

Aufsätze (Auswahl)

- *Auf dem Weg zum interkulturellen Experten – Das Modul IKHK Incoming für 2plus3-Studierende an der Hochschule Hannover.* In: Litz, J. (Hrsg.): Tagungsband 4. CDAH-Tagung. Lübeck 2015, 71–74.
- *Aschenputtel in China – eine Theaterinszenierung im DaF-Unterricht.* In: Jung, M. (Hrsg.): DaF integriert: Literatur – Medien – Ausbildung. Tagungsband der 36. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache 2008 in Düsseldorf. Göttingen 2010, 95–103.
- (mit A. Goetz) *Kulturen und Fremdheiten – Ein Denkanstoß.* In: Eß, O. (Hrsg.): Das Andere lehren – Handbuch zur Lehre Interkultureller Handlungskompetenz. Münster 2010, 179–187.
- *Das Andere lehren: Interkulturelle Handlungskompetenz als „Paradigma“?* In: Eß, O. (Hrsg.): Das Andere lehren – Handbuch zur Lehre Interkultureller Handlungskompetenz. Münster 2010, 15–31.
- *Interkulturell Denken und Handeln – Interkulturelle Handlungskompetenz an der Jade Hochschule.* In: Eß, O. (Hrsg.): Das Andere lehren – Handbuch zur Lehre Interkultureller Handlungskompetenz. Münster 2010, 85–99.
- *„Typisch Deutsch – Typisch Chinesisch“: Für einen anwendungsorientierten Kulturunterricht in deutsch-chinesischen Partnerprogrammen an Fachhochschulen.* In: Andres, W. (Hrsg.): Anwendungsorientierte Hochschulausbildung im Kontext der Kooperation zwischen Hochschulen und Unternehmen. Beijing, Hannover 2010, 305–311.
- *Ein Modell des interkulturellen Handelns.* In: Fan, J./Li, Y. (Hrsg.): Deutsch als Fremdsprache aus internationaler Perspektive. Neuere Trends und Tendenzen. München 2009, 304–310.
- *Chang Wazi Pipi (Pippi Langstrumpf) – Ein Unterrichtsversuch im DaF-Literaturunterricht in China.* In: Göbel, C./Katsaounis, N. et al. (Hrsg.): DaF-Didaktik aus internationaler Perspektive. Frankfurt/Main 2007, 137–156.

4. Vorträge (Auswahl)

- *Diversität und Diversity Management – Inhalte und Institutionalisierung.* Regelmäßige Jahresversammlung der Hauptschwerbehindertenvertretung mit den örtlichen Vertrauenspersonen des Geschäftsbereichs MWK. Hannover, Dezember 2017.
- *Inputs on Diversity and Internationalisation.* Staff Week des International Office. Hochschule Hannover, Oktober 2017.

- *Die Entwicklung von Diversitätskompetenz als hochschulweite Aufgabe: Beispiel Hochschule Hannover.* Changshin University, Changwon (Südkorea), März 2017.
- *Intercultural Competence at the University: Target Groups, Needs and Challenges.* International Week der Jade Hochschule, Oldenburg, April 2015.
- *Interkulturell Handeln und Arbeiten – ein interkulturelles Pflichtmodul für Maschinenbaustudierende an der Hochschule Hannover.* SIETAR Forum „Willkommenskultur in Deutschland“, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Oktober 2014.
- *„Typisch Deutsch – Typisch Chinesisch“: Für einen anwendungsorientierten Kulturunterricht in deutsch-chinesischen Partnerprogrammen an Fachhochschulen. 2.* CDAH-Tagung in Hannover, September 2009.
- *Ein Modell des interkulturellen Handelns.* Konferenz „Deutsch als Fremdsprache aus internationaler Perspektive“, Zhejiang University, Hangzhou (VR China), September 2007.
- *Neuere Fremdheitstheorien in der Unterrichtspraxis.* Lektoren-Tagung des DAAD, Beijing (VR China), November 2005.

5. Forschungsprojekte

Juli 2009 – Oktober 2011	Konzeption und wissenschaftliche Betreuung der Soft-Skill-Module des Projekts „Technische und kulturelle Integration“ im Fachbereich Bauwesen und Geoinformation der Jade Hochschule, Oldenburg
September 2007 – Oktober 2011	Konzeption, Curriculumsgestaltung und Durchführung von Fachtagungen und Konferenzen des Projekts „Schlüsselqualifikation Interkulturelle Handlungskompetenz“, Jade Hochschule
September 2004 – Juni 2005	Leitung des Projekts „Anwendungsorientierter Literaturunterricht im Hauptstudium Germanistik in China“, Zhejiang University of Science and Technology, Hangzhou (China)

6. Lehrveranstaltungen

a) Hochschule Hannover (Stand Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019)

- „Modul Ambassador Destination (AMD)“ für Outgoings und Incomings (alle Fakultäten)
- „Interkulturelle Handlungskompetenz: Grundlagen“ (Fakultät 2)
- „IKHK Basic – Interkulturell Arbeiten und Handeln“ (Fakultäten 1 und 3)
- Extrafunktionale Veranstaltung „Interkulturell Handeln und Arbeiten für duale Studierende“ (Fakultät 2)
- „Teambuilding und Teamarbeit“ für chinesische Studierende und Tutor*innen des 2plus3-Programms (Fakultäten 1,2,3 und 4)
- (mit A. Plobner) „Soziale Arbeit in Frankreich und Deutschland im Vergleich– Exkursion nach Südfrankreich“ (Fakultät 5)
- (mit A. Plobner) „Beratung von Menschen mit eingeschränkten Deutschkenntnissen“ (Fakultät 5)

b) Jade Hochschule (Wintersemester 2007 bis Sommersemester 2011)

- Modul „Interkulturelle Handlungskompetenz/Interkulturelles Management“ (alle Fachbereiche, an drei Standorten)
- Seminar „Schlüsselqualifikation Integration und Diversität (Fachbereich für Bauwesen und Geoinformation)

- Seminar „Individuelles Coaching für Schlüsselqualifikationen (Fachbereich für Bauwesen und Geoinformation)
- c) **Zhejiang University of Science and Technology (Studienjahr 2003/2004 bis Studienjahr 2005/2006)**
- Mündlicher Ausdruck, 1. Studienjahr
 - Deutsch für 2plus3-Studierende, 2. Studienjahr
 - Schriftlicher Ausdruck, 2. und 3. Studienjahr
 - Literatur und Kultur, 3. Studienjahr
 - Deutsche Literatur, 4. Studienjahr
 - Oberstufendeutsch, 4. Studienjahr
 - Wissenschaftliches Arbeiten, 4. Studienjahr

7. Betreute Abschlussarbeiten (Erstbetreuer)

a) Jade Hochschule (bis 2009 Fachhochschule Ostfriesland/Oldenburg/Wilhelmshaven)

Bachelorarbeiten (Auswahl)

Judith Schnelle: *Halal Tourismus – Reisen im Einklang mit dem islamischen Recht. Ein zukunftssträchtiges Geschäftssegment im deutschen Tourismusmarkt? Potenziale, Perspektiven und Herausforderungen am Beispiel der Arabischen Golfstaaten.* Oktober 2011 (Fachbereich Wirtschaft)

Lena Wegmann: *Nachhaltiger Tourismus als Chance für Entwicklungsländer? – Das Beispiel Vietnam!* Oktober 2011 (Fachbereich Wirtschaft)

Stefanie Sievert: *Cultural Diversity Management-Ansätze. Ergebnisse und Erfahrungen mit dem Konzept der kulturellen Vielfalt in multikulturellen Organisationen.* September 2011 (Fachbereich Wirtschaft)

Jennifer Benning: *Interkulturelle Personalführung. Möglichkeiten und Grenzen für deutsche Unternehmen.* Mai 2011 (Fachbereich Wirtschaft)

Jennifer Richter: *Kulturelle Identität und ihre Relevanz im Ethno-Marketing.* Juni 2011 (Fachbereich Wirtschaft)

Anne Heiduck: *Interkulturelle Kompetenz in der Pflege. Entwicklung eines interkulturellen Trainingsleitfadens für die interpool Personal GmbH.* Oktober 2009 (Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit)

Diplomarbeiten

Uwe Meyer: *Freiwilliges Soziales Jahr in Rumänien. Über Fremdheitserfahrungen deutscher Freiwilliger in Rumänien.* Oktober 2009 (Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit)

Meike Naujoks: *Interkulturelle Handlungskompetenz in der Entwicklungszusammenarbeit – am Beispiel ökotouristischer Entwicklungen in der Dorfgemeinde Santiago de Okola Bolivien.* Oktober 2009 (Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit)

Judith Becker: *Interkulturelles Gästemanagement. Die Auswirkungen von interkultureller Handlungskompetenz auf das Gästemanagement im Tourismus.* September 2008 (Fachbereich Wirtschaft)

b) Bachelorarbeiten an der Fakultät für Fremdsprachen der Zhejiang University of Science and Technology (Auswahl)

Zhu Jikai: *Werther und Wibeau. Wie prägt die Gesellschaft die Helden von Goethe und Plenzdorf?* Juni 2006

Chen Xiangyu: *Fremd im eigenen Land. Wie sich die Hauptfigur in Horváths "Jugend ohne Gott" von der eigenen Gesellschaft entfernt.* Juni 2006

Zou Bei: *Gesetze zur Homosexualität in Deutschland und China im Vergleich.* Juni 2006

Liu Sha: *Gastarbeiter – Wanderarbeiter, ein Vergleich.* Juni 2006

Zhang Yushu: *Die Rezeption von Stefan Zweig in China am Beispiel von „Brief einer Unbekannten“.* Juni 2005

Lü Xin: *Wie werden Museen in China und in Europa finanziert? Eine vergleichende Studie am Beispiel des Deutschen Historischen Museums und des Palastmuseum in Beijing.* Juni 2005

Zhao Yuanjing: *"Tagebuch eines Verrückten" von Lu Xun und „Die Verwandlung" von Franz Kafka. Eine vergleichende Studie.* Juni 2004

8. Aktuelle Workshops für Lehrende und Mitarbeitende der Hochschule Hannover

- „Interkulturelle Handlungskompetenz für Lehrende“ (Weiterbildung)
- „Interkulturelle Handlungskompetenz für Mitarbeitende“ (Weiterbildung)
- (mit Ch. Deja, Gleichstellungsbüro und K. Krämer, Fakultät 3) „Diversität für Mitarbeitende“ (Weiterbildung)
- Vor- und Nachbereitungsgespräche zur Personalmobilität in ERASMUS+ im Zertifikat WIn (Weiterbildung)
- (mit T. Petersen, Soziale Öffnung) „Kurzworkshop: Geschlechtergerechte Sprache an der Hochschule Hannover“

9. Weitere Workshops (Konzeption und Leitung)

März 2019	“Diversity and Internationalization in Higher Education”. Staff Week des International Office der Hochschule Hannover, zusammen mit A. Hembise und S. Bayart (IMT Lille Douai)
März 2018	“Diversity in Higher Education Institutions”. IMT Lille Douai (Frankreich), zusammen mit M. Köster (International Office, Hochschule Hannover)
Januar 2018	“Interkulturelle Fragen der Lehre”. HAWK Hildesheim
Juni 2018	“Kultur- und Lehr-Lern-Raum China”. HAWK Hildesheim
September 2018	“L’Impact de la Diversité sur le Quotidien du Travail Social”. IRTS Marseille (Frankreich)
April 2017	“Interkulturalität als Selbst-, Sozial- und Kulturkompetenz”. Konferenz: Beteiligung des Theater an der Parkaue, Berlin

Januar 2017	“Intercultural Activity“, ERASMUS+-Projekt "Science beyond the classroom“. Gymnasium Goetheschule Hannover, zusammen mit M. Köster (International Office, Hochschule Hannover)
August 2016	“Working together...“, Summer School@HsH mit indischen und deutschen Studierenden der Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik der Hochschule Hannover.
Juni 2015	„Identitätsstärkung in der Interkulturellen Vorbereitung auf das Studium in Deutschland“. Chinesisch-deutsches Institut der Zhejiang University of Science and Technology, Hangzhou (VR China), zusammen mit Dr. A. Nadolny (Fakultät 2, Hochschule Hannover)
Februar 2014	“Intercultural Design and Strategies of Intercultural Interaction“. Design Degree Programme, HAMK, University of Applied Sciences, Hämeenlinna (Finland), zusammen mit Prof.in T. Salo (Fakultät 3, Hochschule Hannover)
Juni 2012	“Soft Skills in der Interkulturellen Vorbereitung auf das Studium in Deutschland“. Chinesisch-deutsches Institut der Zhejiang University of Science and Technology, Hangzhou (VR China)
Dezember 2011	“From Haribo to Halalibo – Strategies of Intercultural Interaction“. Faculty of Applied Arts and Sciences, German University of Cairo (Ägypten)
April 2010	“Intercultural Communication as a Social Interaction“. Faculty of Management and Social Sciences, Liepaja University (Lettland)

10. Gremienarbeit an der Hochschule Hannover

Seit April 2016	Senats-AG zur Überarbeitung der Grundordnung der Hochschule Hannover
November 2015 – Mai 2018	AG Geschlechtergerechte Sprache
Seit Januar 2015	Team Diversität (Sprecher)

11. Fremdsprachen

Französisch	nahezu Muttersprachenniveau
Englisch	sehr gute Sprech- und Schreibfertigkeit; sehr gutes Lese- und Hörverständnis
Spanisch	gutes Lese- und Hörverständnis; geringe Schreib- und Sprechfertigkeit
Mandarin	Basiskenntnisse

Hannover, April 2019